

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER KOMMUNALEN LANDESVERBÄNDE



Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag | Reventlouallee 6 | 24105 Kiel

Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Svenja Reinke-Borsdorf
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

per E-Mail: wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1137

24105 Kiel, 23.03.2023

Ansprechpartner:
Herr Daniel Kiewitz

Telefon:
0431 570050-50

E-Mail:
daniel.kiewitz@shgt.de

Unser Zeichen: Nr. 63 / Az: 70.13.40 Ki/BI
(bei Antwort bitte angeben)

- **Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Drucksache 20/374 - Nutzung von Recycling- und nachhaltigen Baustoffen stärken**
- **Alternativantrag der Fraktion des SSW - Drucksache 20/526 - Nutzung von Recyclingbaustoffen fördern und Recyclingcluster für die Bauwirtschaft im Land etablieren**

Sehr geehrte Frau Reinke-Borsdorf,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Landesverbände bedankt sich für die Gelegenheit, zu den o. g. Anträgen Stellung nehmen zu können.

Der Einsatz von Recyclingbaustoffen kann grundsätzlich ein Baustein sein, um die Klimaziele auch im Bausektor zu erreichen und diesen nachhaltiger auszurichten.

Insbesondere mineralische Bau- und Abbruchabfälle beherbergen das Potenzial, Primärbau- stoffe zu ersetzen. Ein Großteil der Bau- und Abbruchabfälle wie Bauschutt, Beton und Asphalt werden auch heute schon in speziellen Behandlungsanlagen aufbereitet und in verschiedenen Arbeitsschritten durch das Brechen, Sieben und Sortieren zu Recyclingbaustoffen weiterver- arbeitet. Das gewonnene Material kann u. a. als Unterbau für den Straßen- und Wegebau verwendet werden.

Das bevorstehende Inkrafttreten der Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe kann dazu beitra- gen, dass die Akzeptanz von Recyclingbaustoffen erhöht und der Einsatzbereich ausgeweitet wird.

Gleichwohl fehlen für bestimmte Einsatzmöglichkeiten auch (noch) Erfahrungswerte, die erst noch gewonnen werden müssen. Vor diesem Hintergrund regen wir an zu prüfen, ob und in- wieweit das Land kommunale pilotartige Straßenbaumaßnahmen unter Verwendung von

Recyclingbaustoffen fördern kann. Für die Ausgestaltung von Pilotprojekten könnte eine Kontaktaufnahme zum Verband der Entsorgungsgemeinschaften Nord e.V. hilfreich sein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Daniel Kiewitz

(Referent)